

Rays of Hope e.V.

c/o Dr. Katrin Emmrich
Nordendstraße 34
60318 Frankfurt / Main
kontakt@rays-of-hope.de
www.rays-of-hope.de
Reg.-Nr. VR13586 Amtsgericht Frankfurt

Geschäftsbericht 2018

Inhalt

1	Berichtszeitraum.....	2
2	Vereinsentwicklung	2
3	Kennzeichen des Vereins.....	2
4	Berichtswesen und Kommunikation.....	3
5	Arbeit des Vereins	3
6	Zielprojekte in Südafrika	4
6.1	Lesedi la Batho (LLB).....	4
6.2	Camphill Village West Coast (Camphill)	5
7	Spendenvolumen	6
8	Nachhaltigkeit.....	7
9	Zusammenfassung.....	7

Juni 2019

Fast alle Mitglieder haben aufgrund mehrfacher Projektbesuche eine starke Affinität zu Afrika sowie ein Verständnis für die lokalen Probleme und die Randbedingungen für die Realisierbarkeit von Projekten. Da die meisten für eine große deutsche Fluggesellschaft arbeiten, können regelmäßige vor Ort Besuche durchgeführt werden.

Zwei Mitglieder leben permanent in Südafrika und begleiten von dort unsere Aktivitäten. Sie unterstützen uns durch ihre lokale Erfahrung (z.B. in der Interaktion mit Behörden) und ihre spezifischen Kenntnisse (z.B. im optimalen Betrieb sowie der technischen Wartung der Solaranlage in Camphill).

Ein Mitglied hat über 15 Jahre vor Ort Erfahrung in der Planung und Implementierung komplexer Infrastrukturprojekte im Auftrag verschiedener Entwicklungsbanken, lokaler Behörden sowie internationaler Investoren sammeln können.

RoH hat mehrfach nachgewiesen, Infrastrukturprojekte auch unter schwierigen Bedingungen umsetzen und nachhaltig zum Wohl der Zielorganisationen betreiben zu können.

Der Verein leitet alle Spenden in seine Projekte weiter und deckt interne Kosten aus Mitgliedsbeiträgen.

4 Berichtswesen und Kommunikation

RoH veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Website, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook und durch Rundschreiben benachrichtigt. Durchschnittlich einmal monatlich führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind viele RoH Mitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.

5 Arbeit des Vereins

Die Spendenakquise bei Einzelpersonen gestaltet sich immer schwieriger und aufwendiger. Somit wurden die Aktivitäten von Rays of Hope auf diversen Spendenplattformen veröffentlicht. Die deutsche Spendenplattform [betterplace.org](https://betterplace.org/p45528) (<https://betterplace.org/p45528>) läuft recht erfolgreich. In Summe gingen hier im Berichtszeitraum € 1.199,25 für die Lesedi Projekte und € 1.677,00 für unsere Partnerorganisation Camphill ein.

Zudem ist RoH auch bei gooding.de (Einnahmen € 31,86) sowie bei smile.amazon.de (Einnahmen: € 94,88) aktiv, wo Spenden bei online-Einkäufen durch registrierte Mitglieder bei teilnehmenden Firmen anfallen.

Außerdem sponserten wir Beiträge auf Facebook finanziell, um in der Vorweihnachtszeit auf unsere Projekte aufmerksam zu machen. Leider war diese Maßnahme jedoch erfolglos.

Unsere Zusammenarbeit mit der deutschen Organisation „Manager für Menschen“ verlief sehr konstruktiv, denn wir konnten eine Führungskraft, Herrn Richard Lang, für drei Monate nach Camphill vermitteln, wie detaillierter in Punkt 6.2 beschrieben wird.

6 Zielprojekte in Südafrika

Rays of Hope unterstützt mit zwei lokalen Partnerorganisationen eine Reihe von sozialen Projekten.

6.1 Lesedi la Batho (LLB)

Der Name Lesedi la Batho bedeutet in Tswana „Licht für die Menschen“. Das Gemeindeentwicklungsprojekt (www.lesedilabatho.co.za) stellt einen ganzheitlichen Ansatz für möglichst viele soziale Gruppen des Townships Mabopane nahe Pretoria dar. Kinder minderjähriger Mütter werden tagsüber betreut, damit diese die Schule weiter besuchen können; der Kriminalität und Drogen ausgesetzte Jugendliche werden von der Straße auf Sportplätze und in Ausbildung gelenkt; Anleitungen zum Weg in die selbstständige Arbeit werden gegeben; Gesundheits-, Computer und Hygienekurse werden abgehalten, eine Näherei mit entsprechenden Ausbildungsplätzen wird betrieben sowie ad hoc Hilfe in extremen Notfällen gewährleistet.

LLB entwickelte sich im Verlauf dieses Jahres sehr positiv auf dem Gelände des Bafiti Centers. Strukturell wurde Mondo zur Leiterin des Zentrums, die inbrünstig die Struktur und Sauberkeit des Zentrums auf ein neues Niveau brachte.

Low Cost Homes

Kurz vor Weihnachten konnte LLB 2018 mit unseren Spendengeldern ein Low Cost Home aufbauen. Dieses Niedrigkostenhaus mit zwei Räumen ging in den Besitz der Witwe Mathlodi Lokwane über, die nun mit ihren drei Kindern in Sicherheit leben kann.

Weitere sechs Häuser werden 2019 mit unseren Spendengeldern gebaut werden.

Lesedi Strikers

Dank unserer Spenden wurde der Trainer Bradley weiter ausgebildet und gab sein Wissen an die Lesedi-Fußballteams der Mädels und Jungs aus Mabopane weiter. Leider wurde das Projekt durch den plötzlichen Tod Bradleys am Ende des Jahres beendet.

Ratanang Day Care Center

64 Kinder von Teenagemüttern bzw. bedürftigen Familien erhalten im Ratanang Day Care Center eine gute Betreuung und professionelle Versorgung. Die Schützlinge im Alter von vier Monaten bis zu fünf Jahren werden altersgerecht angeleitet und bekommen ausgewogenes Essen, wodurch der Grundstock für ein gesundes Leben gelegt wird. Diese Unterstützung ermöglicht es den Teenagemüttern ihre Schulausbildung abzuschließen, was die Grundvoraussetzung für zukünftige Arbeit und damit auch Selbstversorgung ist. (<https://vimeo.com/144620583>)

Container

Für die steigende Anzahl der Studenten, die bislang zum Teil im Freien lernen mussten, wurde ein weiterer Bürocontainer angeschafft. Er stellt zusätzlichen Raum als Klassenzimmer für ihre Schulung dar und bedeutet damit auch eine Aufwertung des Trainingsangebots.

Im Jahr 2018 überwiesen wir € 16.730,00 an LLB, die vor Ort wie folgt verwendet wurden:

<i>Position</i>	<i>Betrag (€)</i>
<i>Sozialarbeit</i>	<i>1.912,84</i>
<i>Administration/Löhne</i>	<i>3.515,37</i>
<i>Sicherheit</i>	<i>1.686,90</i>
<i>Lesedi Strikers</i>	<i>414,76</i>
<i>Nissan Leasinggebühr</i>	<i>2.222,99</i>
<i>Low Cost Homes</i>	<i>1.564,58</i>
<i>Kindertagesstätte Ratanang Day Care</i>	<i>249,84</i>
<i>Container</i>	<i>6.134,00</i>

Die Differenz von € -971,28 zu den aufgeführten Beträgen erklärt sich dadurch, dass auch Spenden des letzten Jahres für die Projekte verwendet wurden sowie die letzte Überweisung an Lesedi erst am 30.12.2018 getätigt wurde, wodurch die Mittelverwendung erst im Jahr 2019 erfolgte.

6.2 Camphill Village West Coast (Camphill)

Camphill (www.camphill.org.za) ist eine heilpädagogische Einrichtung, die seit 1964 erfolgreich in Klein Dassenberg, nördlich von Kapstadt operiert. Zurzeit ist Camphill Heimat für etwa 90 Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen sowie anderen Störungen, die besondere Förderung benötigen. Unterstützt wird die Organisation durch etwa 50 Helfer, die auf dem 220 ha großen Anwesen wohnen und arbeiten. Die Bewohner der 15 Gruppenhäuser sind zum Teil unabhängig, werden jedoch im täglichen Leben von einem Betreuer versorgt. Camphill beheimatet Erwachsene aller Altersstufen und stellt somit eine Abbildung der Gesellschaft als Mikrokosmos dar. Da die meisten Menschen hier ihr Leben lang verbleiben, wurden drei Häuser zu Seniorenheimen umfunktioniert.

Der im Jahr 2015 durch RoH entwickelte Masterplan, der auf Camphills weitgehende finanzielle Unabhängigkeit um das Jahr 2025 abzielt, wird regelmäßig überarbeitet und führt zu Anpassungen und Konkretisierungen des abgeleiteten Maßnahmen-Katalogs. Im Laufe der Kooperation hat RoH eine Reihe von Infrastrukturprojekten erfolgreich umgesetzt, deren Betrieb wesentlich zu einer nachhaltigen Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage des Behindertendorfs beiträgt:

- **PV Solaranlage:** Die im Jahr 2014 mit zunächst 20 kW_p aufgebaute und im Folgejahr

um 45 kW_p erweiterte Solaranlage produziert im jährlichen Mittel entsprechend der Planung rund 108.000 kWh elektrischer Energie. Durch den Solarstrom spart Camphill etwa €14.500 pro Jahr gegenüber einem Strombezug aus dem öffentlichen Netz. Überschussenergie wird in einer Batteriebank als Reserve und für Notstrom gepuffert.

- **Weideland/Milchproduktion:** Das in zwei Förderprojekten aufbereitete zusätzliche Weideland stellt nahrhaftes Futter (Luzerne und Kikuyu Gras) für die ebenfalls vergrößerte Herde an Milchkühen bereit. Die Produktionssteigerung im Milchvolumen und bei den Bio-Milchprodukten (90% für den Verkauf in der Kapregion) führt zu erhöhten Einnahmen für die Organisation.
- **Bereitstellung von Wasser:** Der abgeteufte Grundwasserbrunnen und das weitläufige Verteilungssystem stellen nunmehr ausreichend Wasser für den konsumtiven Verbrauch (Menschen und Tiere) und die Bewässerung (4 Gewächshäuser mit Vertragsanbau für biologische Tomaten, Gurken, Paprika und Ähnlichem, Jojoba Plantage, 15 Hausgärten für Eigenverbrauch, 220 ha Farmland) sicher.

Über die Organisation „Manager für Menschen“ war Herr Richard Lang vom 08.01.2018 bis 28.03.2018 als Experte in Camphill eingesetzt. Trotz der Kürze seines Aufenthaltes gelang es ihm, einen wertvollen Beitrag zu leisten. Er beleuchtete die Arbeitsabläufe in der Molkerei und zeigte auf, wo dringend nachgearbeitet werden muss bzw. wo Investitionen getätigt werden müssen, um die veraltete Anlage zu modernisieren und für die wachsende Menge an Molkereiprodukten gewappnet zu sein.

Im Jahr 2018 überwiesen wir an Camphill insgesamt € 1.777,00 für eine Teilpatenschaft für Janine Christopher.

7 Spendenvolumen

Der Kassenstand am 1. Januar 2018 betrug € 1.001,11. Im Verlauf des Jahres wurden € 18.741,99 durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen und € 18.755,24 wie folgt ausgegeben:

<i>Ausgabenposition</i>	<i>Betrag (€)</i>
<i>Camphill</i>	<i>1.777,00</i>
<i>Lesedi la Batho</i>	<i>16.730,00</i>
<i>Nebenkosten im Geldverkehr</i>	<i>106,00</i>
<i>Werbungskosten</i>	<i>123,84</i>
<i>Kasse (Postwertzeichen)</i>	<i>18,40</i>
<i>Verwaltungs- und Personalkosten</i>	<i>0,00</i>

Der Erhalt der überwiesenen Mittel sowie deren Verwendung wird durch die Partnerorganisationen in Südafrika übermittelt und von RoH Mitgliedern bei vor Ort Besuchen überprüft.

Die RoH Kasse für das Geschäftsjahr 2018 wurde am 30. April 2019 durch Dr. Kris Drabik und Robert Dera im Beisein von Dr. Katrin Emmrich geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden.

Am 31. Dezember 2018 betrug der Kassenstand auf dem RoH Konto € 1.006,26.

8 Nachhaltigkeit

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft zu begleiten und den Nachweis zu erbringen, dass Projekte dieser Art kein Fass ohne Boden (oder afrikanisch: kein „white elephant“) sind. Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, die Betriebskosten der Kleinbetriebe vor Ort durch Infrastrukturprojekte und effiziente Prozesse zu reduzieren und die Einkünfte aus deren Produktion zu erhöhen. Wir stellen sicher, dass eine professionelle Wartung der von uns gesponserten Anlagen gesichert ist und für den Betrieb ausreichende und passende Ersatzteile bereitliegen.

Das gezielte Einbringen von Expertenwissen führt zu verbesserten Managementstrukturen, zu effizienterem Wirtschaften, zu höheren Einkünften aus lokaler Produktion, zur Identifikation neuer Geschäftsfelder sowie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die ausgebildeten Kräfte werden als Multiplikatoren in der lokalen Gemeinschaft eingesetzt.

9 Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr 2018 war für Rays of Hope erfolgreich, auch wenn sich das pekuniär nicht auf den ersten Blick spiegelt. Mit unserem kleinen Team konnten wir weitere der im Masterplan „Camphill Ecological Center of Excellence 2025“ (CECE>2025) identifizierten Projekte erfolgreich umsetzen. Dadurch wurden Schritte in Richtung finanzieller Absicherung der Organisation Camphill ermöglicht, die aus Kosteneinsparungen sowie erhöhten Einnahmen aus eigenen Kleinbetrieben resultiert.

Mit unserem Projektpartner Lesedi la Batho investieren wir in ein Gemeinde-Entwicklungsprojekt, welches Menschen aus dem Township Mabopane ermöglicht, den Zyklus aus Armut, Krankheit und Perspektivlosigkeit zu verlassen und nach durchlaufener Ausbildung ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die LLB Aktivitäten wurden durch unsere vielfältige Unterstützung maßgeblich gestärkt.